Schweizer Meisterschaft des SDC

Begleithundeprüfung vom 13. August 2017

Am frühen Sonntagmorgen war wohl Unternehmungslust und Bewegungsdrang in den Köpfen der 7 Dackel und ihren wichtigsten Begleitern vorhanden. Zuerst aber zum Formellen, wie es sich bei einer Begleithunde-Schweizermeisterschaft gehört. Erwin Weber, als Organisator von der OG Zürich begrüsste die Richterinnen Erika und Pia, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gem. Anmeldungen: Leider musste er auch 2 Entschuldigungen bekannt geben: Kurt Hartmann und Bettina Gerig mussten sich kurzfristig abmelden.

Bei feinem Kaffee und Gipfeli aus der SDC-Kasse konnte ich das Finanzielle mit Meldegeld und Entschädigungen für die OG erledigen. Evi Irzl verteilte indessen an alle Startenden und Helfer die Znüni-Säckli mit reichhaltigem Inhalt für die Zwischenverpflegung auf dem Feld! Eigentlich wäre es jetzt, wo wir uns im Kaffee Steiner eingerichtet haben, so richtig gemütlich geworden, wenn da nicht der Prüfungsleiter zur LOS-Vergabe aufgerufen hätte. Alphabetisch bediente man sich einer Mineralwasserflasche mit der verdeckten Nummer. Und siehe da; Die Nummer 1 bei der SM 2016 zog wieder die Nummer 1, und das war ausgerechnet Gerhard Wilms aus Berlin mit einer roten Kurzhaardame aus dem Försterhaus. Diese musste kurzfristig eingeschult und trainiert werden, weil die andere Hündin aus dem Hause Wilms läufig geworden war. Gerhard hatte nur 1 Ziel an der SM 2017 – das goldene AKZ nach Berlin zu holen!

Erste Verschiebung zum See ins Freibad Bäch, Chip-Kontrolle und Wasserfreude am „Hunde-Strand“. Wie freuten sich da auch die Passanten, Gäste und Helfer: Die Richterinnen konnten für alle Hunde die Höchstnoten verteilen. Dabei waren auch maximale Längen geschätzt worden, weit über 10 Meter holten einzelne Dackel die Lieblingsspielzeuge ohne Murren zurück. Der Start ist also geglückt, weiter so.

Im Umgelände des Golfplatzes bei Beichlen hat Erwin die Spuren geplant, über Feld oder in den Wald. Wechselweise sahen dann auch die Resultate aus; Mali, Jimmy, Valena, Tomba haben erfüllt, Farah Diba, Polina, Daylight haben nicht erfüllt. Lag es am Leistungswillen, an der Ablenkung durch allerlei Wildspuren, oder am stark begangenen und betreten Boden in diesem Naherholungsraum. Man ist begreiflicherweise enttäuscht, sucht Gründe und kann es nicht erklären, weil es trotz den genannten Gründen für den Hund zu schaffen wäre.

Jetzt war die Zeit reif für eine kleine Verpflegung aus dem Säckli und ein kühles Getränk aus dem Restaurant Golfpark. Bei herrlichem Wetter ging die Arbeit weiter auf dem Hundesportplatz. Zügig konnten die Disziplinen nach Erwins Drehbuch geprüft werden. Um Zeit zu gewinnen wurde das Programm kurzerhand angepasst, was einzig für Alfred nutzlose Wartezeit im Kaffee Steiner bedeutete, weil er dorthin bestellt wurde und vergessen ging. Das war aber der einzige Regiefehler, und er war schmerzlos.

Gerhard wollte mit Mali sicher ans Ziel kommen und ging „mit Leine“ auf sicher, was er auch ohne Abzüge schaffte. Farah Diba machte eine perfekte Vorführung, ist zügig bei Fuss gelaufen. Polina zeigte ebenfalls tadellose Arbeit, führte zum 1. Mal einen Stopp aus, Bravo. Bei Jimmy gab es Abzüge bei der Führigkeit und Folgsamkeit. Valena verweigerte einen Sprung und Tomba wollte nicht so weit weg von der Führerin im Gras absitzen. Er ist noch jung und das Warten ist nicht seine Stärke. Daylight hat für ihr Alter von 1 Jahr sehr gute Arbeit geleistet und nur kleine Abzüge einstecken müssen, sie hat sogar schon den Stopp ausgeführt.

Für das Queren der Strasse und das Ablegen vor der Bäckerei waren wir wieder im Dorf. Beim Laden hat einzig Valena wegen Bellen einen Abzug einstecken müssen, was ihr die Höchstnote in der Gesamtwertung gekostet hat. Hingegen ist das „Ziehen an der Leine“ bei anderen immer noch ein Dauerbrenner. Erika und Pia mussten an der Strasse mehrere Abzüge machen.

Einmal mehr hat die OG Zürich Organisationstalent bewiesen und die SM minutiös über die Bühne gebracht. Auch das Büro funktionierte sehr gut. Richterblätter, Urkunden, Ranglisten und die Stammbäume lagen schon vor dem Essen digital und in Papierform bereit.

Als Obmann des SDC-Begleithundewesen danke ich dem OG-Vorstand - speziell dem versierten und erfahrenen Prüfungsleiter Erwin Weber - für die Austragung ganz herzlich, er hat zusätzlich noch als Fotograf gewirkt. Erwähnenswert ist auch die Rolle von Doris, sie hat während der BHP alle Hunde der eingesetzten Helfer bei sich zu Hause gehütet! Es ist nicht selbstverständlich, dass sogar auswärtige Helfer einspringen und sich engagieren lassen. BRAVO!

Ein grosses Kompliment gebührt den Prüfungsteilnehmern. Herzliche Gratulation zu den gezeigten Leistungen und weiterhin viel Freude und Spass mit euren Begleitern!

Anmerkung:
Gerhard Wilms (1. Vorsitzender der Dackelgruppe Raben in Berlin) hat nun die 2. BHP-SM absolviert und dabei das goldene AKZ nach Berlin geholt. Er hat auch Erfahrungen mit der PO des SDC gemacht. Unsere PO hat ihn überzeugt und er will diese in „seiner“ Berliner Gruppe einführen und sich in Deutschland für diese Neuerung einsetzen.

Begleithundewesen des SDC

Leo Hess, Obmann

Link zur Fotogalerie:

http://www.dackel-zuerich.ch/galerien/ogzh/2017Smbhp13.8/index.html